

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[54692.] In einem hiesigen Verlagsgeschäft findet ein zuverlässiger junger Mann, der flott und sicher zu arbeiten versteht und im Besitz einer guten Handschrift ist, zum 15. Decbr. cr. Stellung. (Gehalt 900 M.)

Herrn, die in einem Commissionsgeschäft gearbeitet und mit der Journal-Expedition und Strazzen-Führung vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Offerten u. Referenzen werden sub Chiffre H. D. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[54693.] Ich suche zum 1. Januar 1883 einen jüngeren Buchhändlergehilfen, der in der Buchführung firm und über Gerichtssitzungen u. referiren kann.

H. Klutke in Stallupoenen, Ostpr.

[54694.] Für eine Buchhandlung e. größeren Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher im Sortiment wie Verlag tüchtig ist, Routine in der Führung der Bücher, sowie in der Correspondenz besitzt und eine gute Handschrift hat. Eintritt 1. Januar 1883. Gef. Offerten unter J. R. # 21. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[54695.] Zum 1. Januar 1883 suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der neben guter Schulbildung lebhaftes Interesse für das Geschäft hat, im Umgange mit dem Publicum gewandt ist und von seinem jetzigen Prinzipal warm empfohlen wird.

Bromberg. Mittler'sche Buchhdlg. (A. Fromm).

[54696.] Ich suche zum 1. Januar einen älteren Gehilfen. Erforderlich sind: Kenntniß der wissenschaftlichen Literatur, gewandtes und freundliches Benehmen im Verkehr mit dem Publicum, schnelles und exactes Arbeiten. Offerten, denen die bisherigen Zeugnisse beizufügen sind, erbitte direct.

Berlin, November 1882.
W. J. Peifer's Sort. & Antiq. (L. Meyer.)

Gesuchte Stellen.

[54697.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher 3 Jahre lang die erste Gehilfenstelle in m. Hause zu meiner vollen Zufriedenheit bekleidete u. das Geschäft ein halbes Jahr selbständig führte, suche ich eine seinen geschäftlichen Kenntnissen wie seinem Charakter entsprechende Stellung. Derselbe hat nach s. Austritt aus m. Geschäft stets Vertrauensposten inne gehabt u. besitzt darüber die besten Zeugnisse seitens seiner Prinzipale. Ich bewahre dem jungen Mann ein wohlwollendes Interesse u. bin daher zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Heilbronn, 18. November 1882.
G. Haering,
Fa. A. Scheuerlen's Sortiment.

[54698.] Ein j. Mann mit guter Handschrift, der am 1. Juli d. J. seine Lehrzeit in einer Buch- und Schreibmaterialienhandlung beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Januar 1883 anderweitig Stellung.

Gef. Off. unter Chiffre J. E. # 10. durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.
Neunundvierzigster Jahrgang.

[54699.] Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Gehilfe, 21 J. alt, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung im Sortiment od. Verlag. Antritt 1. Jan. od. 1. Februar. Gef. Off. unter P. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[54700.] Ein routinirter, an selbständiges, sicheres und rasches Arbeiten gewöhnter Buchhändler, welchem über seine bisherige Thätigkeit neben vorzüglichen Zeugnissen Prima-Referenzen zur Seite stehen, sucht pr. 1. Januar nächsthin oder sofort dauernde Stellung in einem grossen Sortiments- oder Verlagsgeschäft, am liebsten in Wien, Stuttgart oder München. Derselbe bekleidete während der letzten vier Jahre die erste Stelle in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

Suchender ist militärfrei, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, im Besitz tüchtiger Sortimentskenntnisse und einer flotten Handschrift, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, firm in der Correspondenz und Buchhaltung und der französischen Sprache in Conversation und Correspondenz mächtig, doch nicht ganz perfect.

Offerten unter Chiffre A. T. # 25. durch Herrn Eduard Kummer in Leipzig erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verlag

von

Ebner & Seubert in Stuttgart.

[54701.]

Wie bereits angezeigt, gingen im September d. J. die Werke:

Denkmäler der Kunst. (Alle Ausgaben.)
in den Verlag des Herrn Paul Neff hier die Werke:

Künstlerlexikon, allgemeines. 2. Auflage.
3 Bde.

Roquette, Geschichte der deutschen Dichtung. 3. Aufl.

Windscheid, Lehrbuch des Pandektenrechts.
5. Aufl. 3 Bde. mit Repertorium.

in den der löbl. Literar. Anstalt in Frankfurt a/M. über.

Die Disponenden O.-M. 1882, sowie die von uns in Rechnung 1882 gemachten Sendungen verbleiben jedoch uns, so dass Umschreibungen der betr. Artikel von unserem Conto auf das der Käufer nicht zu geschehen haben. Mit den letzteren sind nur die von ihnen ausgelieferten Exemplare zu verrechnen.

[54702.] Soeben erschien:

Katalog der musikalischen Bibliothek des verstorbenen Dr. Joseph Müller.
Zweite Abtheilung: Hymnologie und praktische Musik (über 1700 Nummern).

Die Versteigerung findet am 4. December 1882 u. folgende Tage durch den Unterzeichneten statt.

Die Sammlung enthält vorwiegend ältere Werke, darunter eine grosse Anzahl Seltenheiten ersten Ranges.

Der Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, November 1882.

Leo Liepmannssohn.

**Weihnachts-Anzeiger
der Allgem. Deutschen Musik-Zeitung.**

[54703.]

Bezugnehmend auf unser versandtes Circular, weisen wir nochmals darauf hin, daß alle für den mit Nr. 48, 49, 50 unfr. Zeitung erscheinenden „Weihnachts-Anzeiger“ bestimmten

Inserate bis spätestens 28. November c. in unsern Händen sein müssen. Insertions-Preis, Petitzeile 25 s netto, bei Inseraten für jede der drei Nrn. aufgegeben, gewähren wir 33 1/3 % Rabatt.

Wir möchten Sie höflichst ersuchen, Ihren gef. Auftrag, falls noch nicht geschehen, recht bald an uns abzusenden. Von den bis 30. November c. eingesandten Recensions-Expl. werden wir in einer der betreffenden Weihnachts-Nummern die Besprechung veranlassen, sobald gleichzeitig im Weihnachtsanzeiger ein Inserat erscheint.

Hochachtungsvoll
Expedition d. Allgem. Deutschen Musik-Zeitung
in Charlottenburg-Berlin.

Weihnachts-Anzeiger

für den Halle'schen Thorbezirk (Berlin).
[54704.]

Weihnachtsliteratur

findet durch den Weihnachts-Anzeiger, welcher im II. Jahrg. in einer Aufl. von 5000 Expl. im Halle'schen Thorviertel, einem der vornehmsten, von fast durchweg nur gut situirten Familien bewohnten Stadttheil Berlins, von Haus zu Haus ganz gratis vertheilt wird, die allergrößte Verbreitung, da bekanntlich von dieser jährlich große Summen zu Weihnachtsgeschenken in Büchern verausgabt wird.

Die Nr. 1 des Weihnachts-Extra-Blattes wird am 10., Nr. 2 am 17. December ausgegeben. Inserate berechne die 4gespaltene Petitzeile nur 15 s, für beide Nummern zusammen 20 s die Zeile. Beilagen für 6 M. pro Tausend, 20 M. für die ganze Auflage 5000. Gef. Aufträge recht bald erbeten.

Hochachtungsvoll
Berlin S. W., Bergmannstr. 8.
E. Maljahn.

**Adress-Buch Deutscher Colportage-
u. Eisenbahnbuchhändler.**

Abtheilung V. Colportage-Verlagskatalog.
[54705.]

Wiederholt ersuche ich die Herren Verleger, mir recht umgehend ihre Verlagsartikel zur Aufnahme in demselben anzuzeigen; obwohl bereits reichliches Material vorhanden, möchte ich doch der Vollständigkeit wegen möglichst sämtliche zur Colportage sich eignenden Artikel aufführen.

Berechne die Zeile darin nur 10 s und die Firma gratis.

Inserate in Abtheilung VIII. Geschäftsanzeigen pro Zeile 30 s, die Seite 25 M., 1/2 Seite 15 M. Ich bitte, zu Ihrer näheren Informirung das Special-Fach und Schutzblatt gratis und franco zu verlangen, worin in Nr. 15 der Probedruck enthalten.

Hochachtungsvoll
Berlin S. W., Bergmannstr. 8.
E. Maljahn.